

	<p>Object: Deckeldose</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Collection: Strohobjekte</p> <p>Inventory number: Mor_IN_001444_002</p>
--	--

Description

Runde Deckeldose mit Strohintarsien, auf dem Deckel chinoise Szene mit Palme, teetrinkender Dame und Pavillon, im Innendeckel Amor mit zwei Herzen in südlicher Landschaft, eingravierter Spruch, Signatur CHH 1725 (Carl Hinrich Hering)

Im 18. Jahrhundert erlebte die Herstellung von Strohmarquetterien bzw. Strohintarsien in ganz Europa eine Blütezeit. Ganze Möbelstücke, meist aber kleine Schachteln, erhielten fantasievolle Einlegearbeiten von gefärbtem Stroh. Nur wenig hat sich von diesem hoch gehandelten, aber sehr vergänglichen Material bis heute erhalten. Und noch seltener wurden Objekte datiert oder signiert.

Im 19. Jahrhundert fanden die kleinen Galanteriewaren, wie Fächer, Nähetauis oder Briefbehältnisse eine breitere Kundschaft. Zigarettenbüchsen und Brillenetuis erfreuten auch die Herren.

Basic data

Material/Technique:	Stroh; Pappe
Measurements:	H x B x T: 6 cm x 12 cm x 12 cm (rund)

Events

Created	When	1725
	Who	
	Where	Leiden
[Relationship to location]	When	

Who

Where Europe

Keywords

- Arecaceae
- Carton
- Einlegearbeit
- Heart
- Intarsia
- Lady
- Landscape
- Pavilion
- Saying
- Straw
- Zierobjekt

Literature

- Hensel Margitta, Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (Hrsg.) (2016): Stroh zu Gold, Kunsthandwerkliche Schätze aus Sachsen und dem Strohmuseum Wohlen. Moritzburg